

An aerial photograph of a coastal area, showing a mix of green land, brownish soil, and blue water. A large, white, semi-transparent '#24' is overlaid on the right side of the image.

# #24



**CLIMATE CHANGE CENTER**  
Berlin Brandenburg

Liebe Leserin, lieber Leser,

das CCC verabschiedet sich mit seinem letzten Newsletter 2024 für dieses Jahr und blickt aufgrund der angespannten Haushaltslage leider in eine ungewisse Zukunft. Die massiven Kürzungen von drei Milliarden Euro durch den Berliner Senat treffen die Bereiche Wissenschaft, Umwelt und Klima und damit das Climate Change Center Berlin Brandenburg sehr schwer. Insgesamt müssen im Umwelt- und Klimabereich 70 bis 80 Millionen Euro und im Wissenschaftsbereich mehr als 140 Millionen Euro eingespart werden. Die veranschlagte Finanzierung des CCC durch den Berliner Senat in Höhe von 1,5 Millionen Euro für 2025 ist gefährdet. Unser Zentrum und die Vernetzung der Klimaforschung in Berlin und Brandenburg stehen damit vor großen Herausforderungen im nächsten Jahr. Wir rufen Sie auf, mit uns gemeinsam an den verschiedenen Demonstrationen für mehr Gerechtigkeit und gegen den Sparkurs des Berliner Senats teilzunehmen.

Trotz allem verlieren wir nicht die Hoffnung und freuen uns auf die bereits angestoßenen Projekte, wie den „Wegweiser Klimaforschung in Berlin und Brandenburg“, die wir auch in 2025 mit unserem Partnernetzwerk weiter voranbringen wollen.



# STELLUNGNAHME DES KLIMASCHUTZRATES BERLIN ZUM NACHTRAGSHAUSHALT 2024/25



Der Berliner Klimaschutzrat sieht die Erreichung der Klimaschutzziele durch die Kürzungen des Berliner Senats in großer Gefahr: Essentielle Klimaschutzmaßnahmen, wie der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs oder die klimagerechte Sanierung öffentlicher Gebäude fallen den Einsparungen zum Opfer, während klimaschädliche Subventionen, wie das nahezu kostenfreie Anwohnerparken in der Innenstadt, weiter bestehen bleiben. Dem Klimaschutzrat gehören Expert\*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft an. Prof. Dr. Felix Creutzig, CCC-Koordinator 2022-23, ist ebenfalls Mitglied im Rat.

Bild: Nils Stelte

ZUR  
STELLUNGNAHME





# SPD UND BSW VERABSCHIEDEN KOALITIONSVERTRAG BRANDENBURG



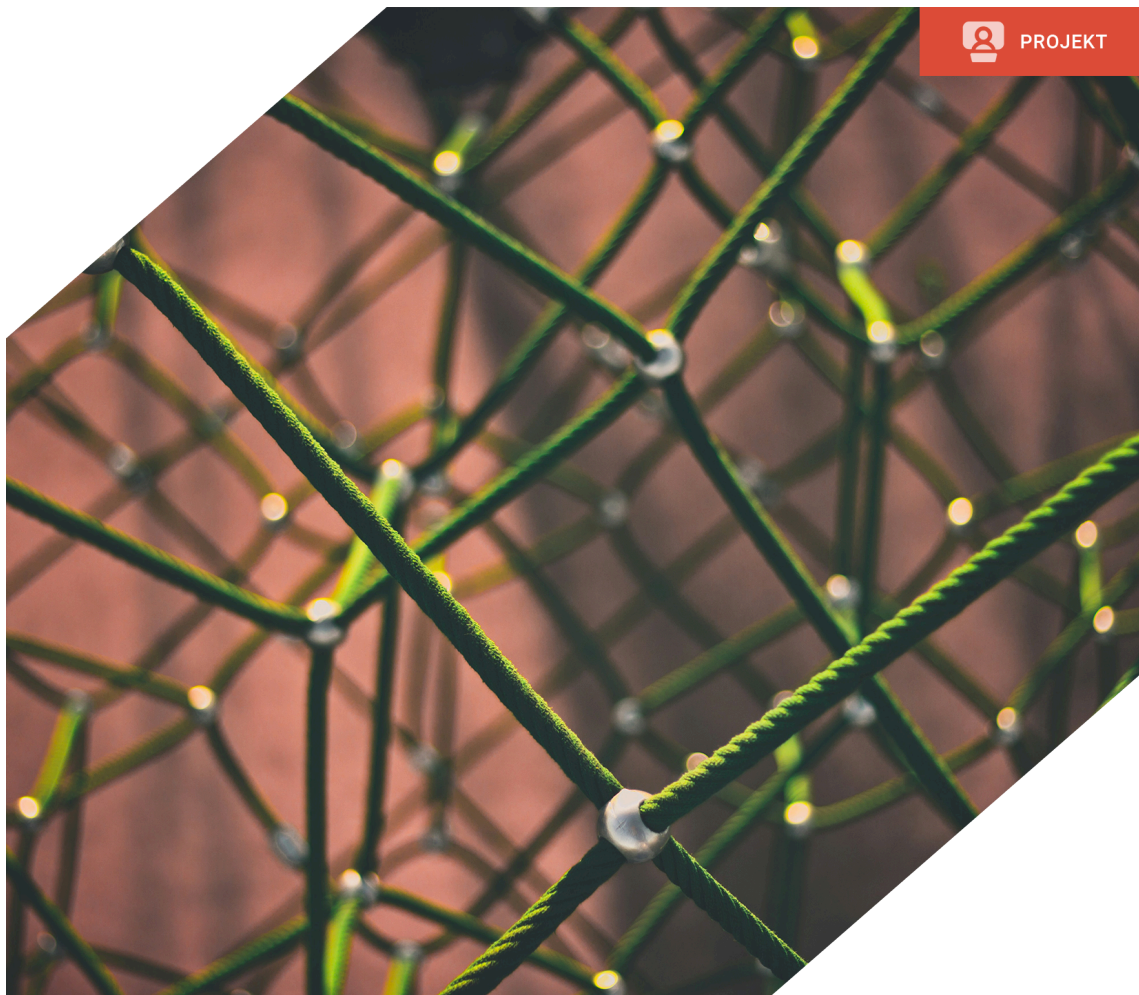
Ende November wurde der Entwurf für den Koalitionsvertrag zwischen SPD und BSW in Brandenburg vorgelegt und am 10. Dezember von den Parteispitzen unterzeichnet. Mit dem Koalitionsvertrag ergibt sich die Änderung, dass Klimaschutz nun in das SPD-geführte Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz integriert wird. Am Kohleausstieg bis 2038 soll weiterhin festgehalten werden, sofern die Energieversorgung sichergestellt ist. Auch der Klimaplan, der im März diesen Jahres verabschiedet worden ist, soll umgesetzt, aber zusammen mit den Brandenburger Kommunen, Landnutzer\*innen, Grundeigentümer\*innen, Unternehmen und Bürger\*innen weiterentwickelt werden. Der im Juli 2024 neu gegründete wissenschaftliche Klimabeirat Brandenburg berät die Landesregierung bei der Umsetzung des Klimaplanes. Unsere wissenschaftliche Koordinatorin Prof. Dr. Sophia Becker ist ebenfalls Mitglied im wissenschaftlichen Klimabeirat Brandenburg.

Bild: Unsplash | Sincerely Media

WEITERE INFOS



# WEGWEISER KLIMAFORSCHUNG



Im November ist das vom CCC angestoßene Projekt *Klimawegweiser Berlin-Brandenburg* unter Federführung des RIFS gestartet. Mithilfe des Wegweisers soll die Verbindung zwischen den Handlungsfeldern des Klimaplan Brandenburg und der klimaschutzrelevanten Forschung in Brandenburg aufgezeigt werden und in einer Publikation aufbereitet werden.

Anknüpfend an den Klimawegweiser und in Zusammenarbeit zwischen RIFS und CCC wird zudem an einer interaktiven Darstellung gearbeitet – in dieser werden neben Forschungseinrichtungen in Brandenburg auch die für den Berliner Energie- und Klimaschutzplan (BEK) relevante Forschung aus Berlin einbezogen werden.

Bild: Unsplash | Clint Adair

[ZUM KLIMAPLAN BB](#)

[ZUM BEK](#)



# RÜCKBLICK ZU DEN CCC CLIMATE SCIENCE DAYS AM 12. UND 13. NOVEMBER 2024



Am 12. Und 13. November 2024 haben die CCC Climate Science Days zum ersten Mal und mit reger Beteiligung vieler CCC-Netzwerkpartner stattgefunden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die Ihre Expertise in Workshops, Panels und Vorträgen zu klimarelevanten Themen für Berlin und Brandenburg mit den Teilnehmenden geteilt haben und für das große Interesse!

Bild: CCC

[WEITERE INFOS](#)

## UNSERE GESCHÄFTSFÜHRERIN DR. ANITA DAME IM INTERVIEW MIT BRAIN CITY



Im Interview mit Brain City stellt unsere Geschäftsführerin Dr. Anita Dame die Arbeit des CCC, bisher Erreichtes und die Ziele unseres Klimazentrums vor und erklärt, wie Wissenschaft die Politik bei der Klimatransformation unterstützen kann.

Bild: CCC

[ZUM INTERVIEW](#)

## BATTERIEFORSCHUNG





Am 4. Dezember fand die Anhörung zu Batterieforschung im deutschen Bundestag im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung statt. Expert\*innen warnten vor weiteren Kürzungen in der Batterieforschung und betonten die hohe Relevanz der Batterie als Schlüsseltechnologie in der Energie- und Verkehrswende. Auch das Battery Circuit der TU Berlin, unter anderem vertreten durch Prof. Dr. Julia Kowal, deren Forschung zu einer Open Battery Plattform vom CCC finanziert wurde, fordert in ihrer Stellungnahme die Förderung für Batterieforschung voranzutreiben.

Bild: Unsplash | Henry & Co

[WEITERE INFOS](#)

## DIE COP29 IN BAKU



Am 24. November ging die 29. UN-Weltklimakonferenz in Baku mit dem Beschluss für einen neuen Rahmen für die internationale Finanzierung von Klimaschutz und Anpassung an Klimafolgen und mit viel Kritik zu Ende. Zwar hat man sich auf eine Erhöhung des jährlichen Beitrags von Industriestaaten bis 2035 auf mindestens 300 Milliarden Dollar für Länder des globalen Südens geeinigt, wie die Summe finanziert werden soll, bleibt jedoch unklar. Viele Länder des globalen Südens beklagen darüber hinaus, dass die Summe zu gering sei, um die Klimakrise in ihren Ländern bewältigen zu können.

Bild: Unsplash | Henry & Co

[WEITERE INFOS](#)



**CLIMATE CHANGE CENTER**  
Berlin Brandenburg

Technische Universität Berlin c/o ECDF  
Wilhelmstraße 67, 10117 Berlin

[info@climate-change.center](mailto:info@climate-change.center)

[Impressum](#) [Datenschutz](#) [Presse](#)

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.  
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für unseren Newsletter angemeldet haben.

[Abbestellen](#)

